

BEREIT FÜR OLYMPIA ODER EINE RIESENARSCHBOMBE.

20.91 Sekunden – so lange bräuchte der schnellste Schwimmer der Welt, um einmal unser neues Olympia-Becken zu durchqueren. Bis es so weit ist, wird noch etwas Zeit vergehen. Die Bauarbeiten für die CAMPUS SURSEE Sportarena sind allerdings in vollem Gange und schreiten wie geplant voran. Damit wir bereit sind für den nächsten grossen Weltrekord.

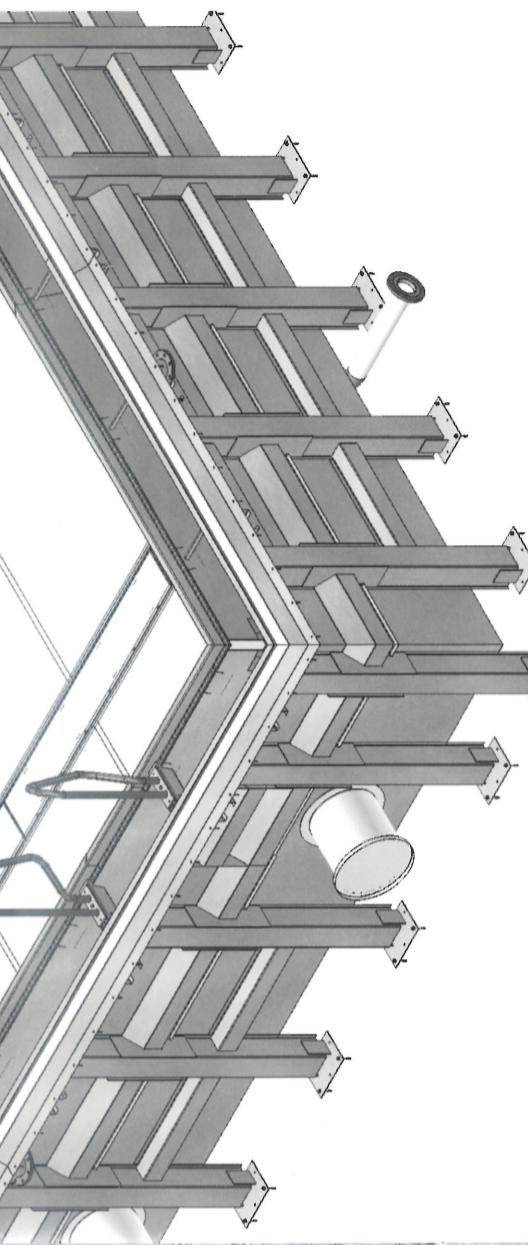
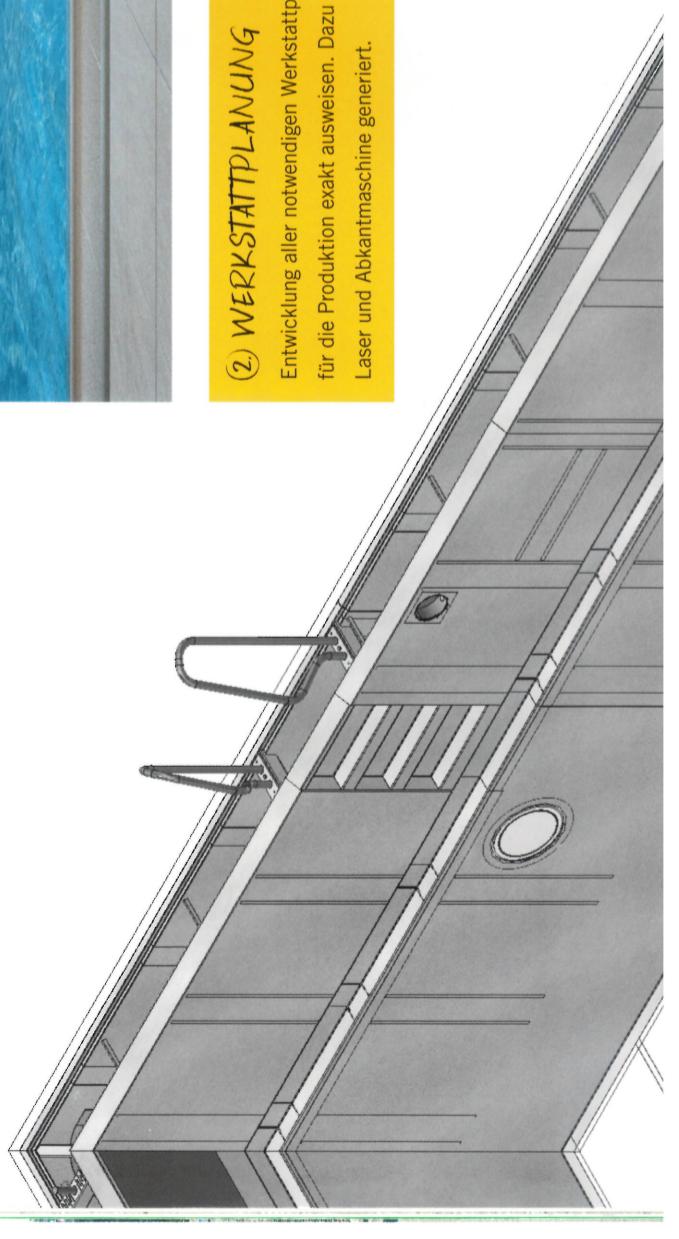
Im Sport entscheiden oft Wimperschläge oder Hundertstel von Sekunden über eine bittere Niederlage oder den ganz grossen Triumph. Kein Wunder also, dass auch beim Bau alles bis auf den Millimeter genau sein muss. Das Olympiabecken hat eine durch die FINA (internationaler Schwimmverband) exakt vorgegebene Länge von 51.5 m und eine Breite von 25 m. Abzüglich der mobilen Startbrücke, die eine Breite von 1.5 m aufweist, ermöglichen diese Masse sowohl Wettkämpfe über 50 m als auch über 25 m. Mit den entsprechenden Schwimmeinheiten können zehn Bahnen abgetrennt werden. Das Highlight: In einem Teilbereich wird ein höhenverstellbarer Hubboden (0.05 bis 2.03 m) installiert, damit die hochmoderne Schwimmmanlage auch von Personen mit körperlichen Einschränkungen oder für Kurse mit weniger tiefem Wasser genutzt werden kann. 32 Unterwasserscheinwerfer und mehrere Unterwasser kameras sorgen dabei im Wasser für beste Sicht und höchste Sicherheit. Also dann: Wasser marsch!

/Text: Christian Wyss / Bilder: Mauchle Pool AG & Rolf Mühlenthaler Architekt BSA SIA

① GENEHMIGUNGSPLANUNG
Erstellung von Schnittplänen, Ansichten und Grundrissen, die durch Planer und Architekten genauestens überprüft werden. Allfällige Änderungen werden in einem zweiten Umlauf angepasst und am Ende durch Architekt und Bauherrschaft freigegeben.



② WERKSTATTPLANUNG
Entwicklung aller notwendigen Werkstattpläne, die alle Einzelteile für die Produktion exakt ausweisen. Dazu werden auch Daten für Laser und Abkantmaschine generiert.



③ BLECHVORBEREITUNG
Sämtliche Bleche werden in einem ersten Schritt entweder auf der Schlagschere zurechtgeschnitten oder mit einem Laser herausgefräst. Falls notwendig – bei Treppen oder Anschlagswänden –, werden die Bleche in einem Zwischenschritt direkt genoptet. Danach werden alle notwendigen Abkantarbeiten vorgenommen.

④ ZUSAMMENBAU
Aus verschiedenen Einzelteilen werden Elemente bis zu einer Maximalgröße von 4 m vorinstalliert und zusammengebaut. Dabei versucht man, möglichst alle Einbauteile wie Düsen oder Scheinwerfer direkt zu integrieren, damit das Element auf der Baustelle möglichst einfach versetzt werden kann.

Beim Schwimmen zählen nicht nur Sekunden	
Involvierte Mitarbeiter	
Plnung:	3 Personen
Blechvorbereitung:	3 Personen
Zusammenbau:	4 bis 5 Personen
Montage:	3 bis 4 Personen
Verarbeitete Blechmengen	
	ca. 47 Tonnen
Schweißnähte auf Baustelle	
	ca. 2.5 km
Angefertigte Einzelteile auf Baustelle	
Wandelemente:	ca. 80 Stk.
Abschlussbleche:	ca. 100 Stk.
Bodenkanäle:	ca. 55 Stk.
Bodenkanaldeckel:	ca. 110 Stk.
Unterkonstruktionen für Nüsslitribüne:	ca. 50 Stk.
Bodenbleche:	ca. 210 Stk.
Rinneneinschweißstellen:	ca. 50 Stk.
Rinnenroste:	ca. 160 Stk.
Total Einzelteile:	ca. 815 Stk.

⑤ MONTAGE
Besonders spektakulär zeigt sich die komplette Montage aller Elemente. Mit einem Baukran werden sie durch Öffnungen im Dachbereich ins Becken gehoben, mit Hilfe eines Miniraupenkrans an die richtige Stelle gehievt und auf die Montageplatten geschweisst. Doch zunächst werden sämtliche Oberwände versetzt. Entscheidend ist dabei nicht nur der gerade Einbau aller Elemente, sondern die exakte Höhe der Überlaufkante. Diese darf maximal 2 mm vom Soll

abweichen, um einen regelmässigen Überlauf des Beckens zu garantieren. Anschliessend werden die Unterwände montiert und sämtliche Einbauten am Boden angebracht. Dies sind vor allem Bodenkanäle, die das aufbereitete Badewasser ins Becken leiten, sowie der Bodenauflauf zur Beckenentleerung. Kurz vor der Beckenfüllung das gesamte Becken verschweisst. Kurz vor der Beckenfüllung heisst es bázien, reinigen und Schwimmstreifen anbringen – ja, kurz bevor Sie bei uns eintreffen, um einzutauchen. Viel Vergnügen!